

Die ästhetische Ordnung der documenta 12 (Berlin, 9 Nov 07)

Fiona McGovern

Nov 07)

Die ästhetische Ordnung der documenta 12

Nachlese und Diskussion

9.11.2007 10.00_18.00 Uhr

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Roter Salon

Ein Workshop des Sonderforschungsbereichs 626 'Ästhetische Erfahrung
im Zeichen der Entgrenzung
der Künste', Freie Universität Berlin, in Kooperation mit der
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Die diesjährige documenta ist mit einer Reihe von Leitmotiven angetreten: Neben den thematischen Feldern zur Aktualität der Moderne, zum Lebensbegriff und zu Bildung als emanzipatorischer Praxis - Themen, die vor allem durch je eine der drei begleitend erschienenen Zeitschriften behandelt werden -, haben Roger M. Buergel (Leiter) und Ruth Noack (Kuratorin) wiederholt die Rolle ästhetischer Erfahrung hervorgehoben. Ästhetische Erfahrung wird dabei nicht nur als Potential einzelner künstlerischer Arbeiten veranschlagt, sondern vor allem als durch kuratorische Inszenierung bestimmt gedacht. Der Workshop möchte mit Blick auf spezifische Arbeiten, Konstellationen und Inszenierungen untersuchen, wie die documenta 12 Erfahrungen und Bedeutungen generiert hat. Es geht weniger um eine allgemeine Einschätzung der documenta als darum, zu fragen, welche Kunst auf welche Weise sichtbar geworden ist und an welchen Punkten sich weiterdenken ließe. Wie wurden politische Fragen gestellt oder aber abgeschwächt? Wo und wie wurden Entgrenzungen zwischen den Kunstgattungen oder zwischen künstlerischen und nicht-künstlerischen Bild- und Wissensformen aufgebaut?

Programm

10.00_11.30

Begrüßung

Armen Avanessian: Die ästhetische Ordnung der documenta 12

Juliane Rebentisch: Ästhetische Gemeinschaft - diskutierende
Öffentlichkeit

(Pause)

11.45_13.00

Kathrin Peters: Bloß weiterleben. Bio- und Medienpolitiken

Volker Pantenburg: Kino / Museum. Zum Laufbild auf der documenta 12

(Mittagspause)

14.30_15.45

Christian Höller: Chasing Paper. Zum Zeitschriftenprojekt der
documenta 12

Sabeth Buchmann: When Form Becomes Attitude

(Pause)

16.15_18.00

Christian Kravagna: Post-Postkolonialismus

Susanne Leeb: Migration der Form im Weltkunstvergleich

Abschlussdiskussion

An jeweils zwei Beiträge schließt sich eine Diskussionsrunde an.

Moderation: Karin Gludovatz, Kirsten Maar

Special Guests: Roger M. Buergel, Ruth Noack

Veranstaltungsort:

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin, Roter Salon

Linienstraße 227, 10178 Berlin, Tel. 030 24065-5

info@volksbuehne-berlin.de

Veranstalter:

SFB 626 'Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste'

Altensteinstr. 2-4, 14195 Berlin, Tel. 030 83857400

sfb626@zedat.fu-berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Die ästhetische Ordnung der documenta 12 (Berlin, 9 Nov 07). In: ArtHist.net, 25.10.2007. Letzter

Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/29691>>.